

# AUF DER SPUR DES SCHNEELEOPARDEN – DEM PHANTOM DER BERGE

Winterliche Pirsch im Hemis-Nationalpark

## **Highlights**

- Zu Fuß auf der Fährte des Schneeleoparden
- ► Vogelbeobachtung entlang des Indus

#### **Fakten**

auf Anfrage

#### Reiseverlauf



1. Tag

#### Leh (3500 m)

Am Flughafen in Leh werden Sie abgeholt und zu Ihrem Hotel gefahren. Der restliche Tag steht Ihnen zur Akklimatisation zur freien Verfügung. Lassen Sie in aller Ruhe eine unvergessliche Reise beginnen. Übernachtung im Hotel.

**44** 1×A



2. Tag

## Vogelbeobachtung entlang des Indus-Tal

Gleich am Morgen begeben Sie sich entlang des Indus auf Vogelbeobachtung. Das Sumpfland in der Region um Shey, Thiksey und Choglamsar bietet vielen Vogelarten wie dem Ibisschnabel, dem Purpurhähnchen oder dem Chukarhuhn einen Lebensraum. Auf der Fahrt in diese Region werden Sie zudem feststellen, wie sehr Ladakh kulturell vom tibetischen Buddhismus geprägt wird. Einen besonderen Reiz strahlen die vielen, hoch an den Berghängen gebauten Klöster aus. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 40 km).

**44** 1×(F/A)



3. Tag

#### Leh (3500 m) - Zingchen (3700 m) - Rumbak Sumdo (3810 m)

Am Morgen setzen Sie Ihre Reise in den Hemis-Nationalpark fort. Willkommen im Reich des Schneeleoparden! Nach Ihrer Fahrt bis Zingchen führt Sie der Weg entlang des Husing Tals bis nach Rumbak Sumdo. Immer dem gefrorenen Rumbak-Fluss folgend, öffnet sich am Ende die bisher enge Schlucht und gibt ein weites Tal frei. Auf Ihrem Weg zum Camp, werden Sie auch zu Fuß unterwegs sein. Die Chancen stehen gut, auch hier verschiedene Vogelarten zu entdecken. Vielleicht ergibt sich aber auch die Möglichkeit, einen der scheuen Schneeleoparden zu erspähen. Sowohl Fußabdrücke, als auch andere Hinterlassenschaften verraten viel über das Wesen der edlen Bergkatzen. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 1,5h, 35 km).

**44** 1×(F/M/A)



4. - 9. Tag

## Auf Schneeleopardenpirsch im Hemis-Nationalpark

Ausgehend vom Zeltlager unternehmen Sie den ganzen Tag über Pirschgänge. Es sind neben dem Rumbak-Tal weitere Täler, wie das von Tsarbung, Kharlung, Tarbung und Husing zu erwandern. Unterstützung erhalten Sie von Spähern, welche im Gebiet unterwegs sind und per Funkverbindung eine eventuelle Sichtung kommunizieren. Das erhöht die Chance, die Tiere zu entdecken erheblich. Überall finden sich Spuren der scheuen Katzen, aber auch von Wölfen, Füchsen und Blauschafen. Mit viel Glück ist ebenso das tibetische Argali (Riesenwildschaf) zu entdecken. Genießen Sie zudem ein tolles Bergpanorama und wärmen Sie sich am Lagerfeuer am Abend auf. Übernachtung wie am Vortag.

**44** 6×(F/M/A)



10. Tag

#### Rumbak Sumdo (3810 m) - Zingchen (3700 m) - Leh (3500 m)

Nach einer letzten Gelegenheit, am Morgen das Phantom der Berge zu sichten, fahren Sie über Zingchen zurück bis nach Leh. Nach Nächten im Zelt können Sie sich heute wieder auf eine warme Dusche und ein weiches Bett im Hotel freuen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, 35 km).

**44** 1×(F/M/A)

## Leistungen ab/an Leh

- ► Englisch sprechender Naturführer ab/an Leh
- ► alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Komplette Zeltausrüstung (inkl. Schlafmatte und Schlafsack bis -20°C)
- ► Begleitmannschaft und Kochteam
- alle Eintritte laut Programm
- alle Permits und Nationalparkgebühren laut Programm
- ► 7 Ü: Zelt
- ► 3 Ü: Hotel im DZ
- ► Mahlzeiten: 9×F, 8×M, 10×A

### nicht in den Leistungen enthalten

- An- und Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ab 10 €)
- Optionale Ausflüge
- Foto- und Videogenehmigungen in Museen und Monumenten
- ▶ Trinkgelder
- Persönliches

#### **Hinweise**

Auf der Flugstrecke Leh – Delhi kann es bei ungünstigem Wetter zu Flugausfällen kommen. Die Einhaltung des Programms ist von der Durchführbarkeit der Inlandsflüge abhängig. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert einen zusätzliche Tag am Ende der Reise in Delhi einzuplanen.

Da die Camps im Hochgebirge aufgeschlagen werden, ist wetterbedingt mit Temperaturen unter der Frostgrenze zu rechnen. Außerdem besteht die Möglichkeit von Schneefall. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Wetterkleidung, Thermo-/Wollwäsche und winterfesten Wanderschuhen. Im Camp wird es ein geheiztes Küchenzelt geben und für die Nacht hilft unser Guide Ihnen gern mit Wärmflaschen weiter.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

## Anforderungen

Sie müssen sich auf winterliche Kälte in Ladakh einstellen. Nachts kann es im Extremfall zu Temperaturen bis -20 °C kommen. Tagsüber erreicht das Thermometer teilweise zweistellige Pluswerte mit hoher Sonneneinstrahlung. Interesse und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen, Komfortverzicht sowie Freude am Wandern sind unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise. Sie benötigen eine gute Trittsicherheit und ausreichend Kondition für tägliche Wanderungen mit Gehzeiten von 3-7h. Es wird vorrangig in Zelten übernachtet.

#### Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.